



Donaf



Erzähl mir alles über

# Ameisen

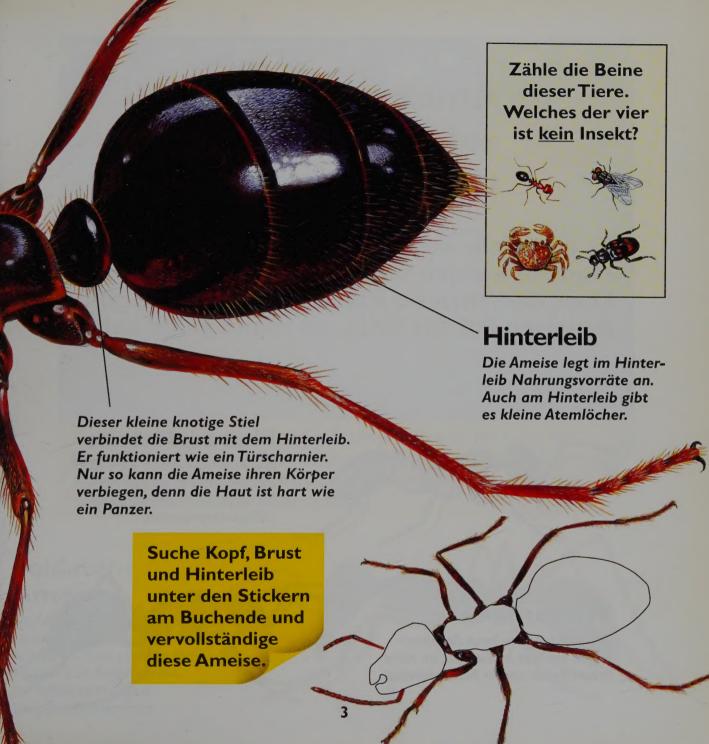
Patricia Grossman



Mit Illustrationen van John Dawson

KÖNEMANN







## Ameisen leben überall auf der Erde, außer in Eis und Schnee.

Es gibt viele verschiedene Arten von Ameisen. Manche werden bis zu 6 cm groß, andere sind so klein, dass man sie kaum sehen kann. Es gibt mehr Ameisen auf der Erde, als man zählen kann.



#### Pharao-Ameise

Die Pharao-Ameise wird auch Zucker-Ameise genannt, weil sie so gerne Kekskrümel und Süßigkeiten nascht.

#### Waldameise

Die Waldameise baut Ameisenhügel. Sie lebt in Europa, im nördlichen Asien und in Nordamerika.





Zeige die Regionen, wo es für Ameisen zu kalt ist. Löse die Pharao-Ameise und die Soldaten-Ameise von der Stickerseite. Klebe die Pharao-Ameise auf Nordamerika, die Soldaten-Ameise auf Südamerika.

#### Soldaten-Ameise

Soldaten-Ameisen leben in Ländern, wo es warm und feucht ist, also etwa in den Tropen von Südamerika. Sie leben in riesigen Gruppen zusammen.



## 3 Ameisen leben in Kolonien

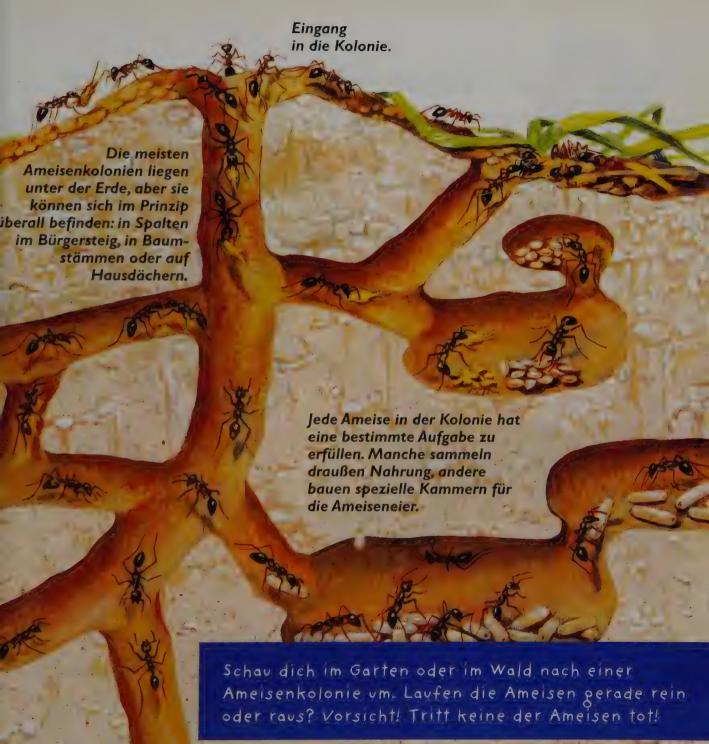
In der Ameisenkolonie geht es zu wie in einer Groß-stadt. Ameisen leben und arbeiten in Gruppen zusammen. Diese Gruppen nennt man Kolonien. Eine Kolonie kann aus zehn Ameisen oder einer Million

Ameisen bestehen.

Fahre mit einem
Finger den Weg
entlang vom
Eingang bis in jede
einzelne Kammer.
Wie viele
Kammern gibt es
insgesamt?

Die Räume in einer Ameisenkolonie nennt man Kammern. Sie sind unterschiedlich groß und liegen auf verschiedenen Ebenen. Die Ameisen graben Tunnel, um die Kammern miteinander zu verbinden.

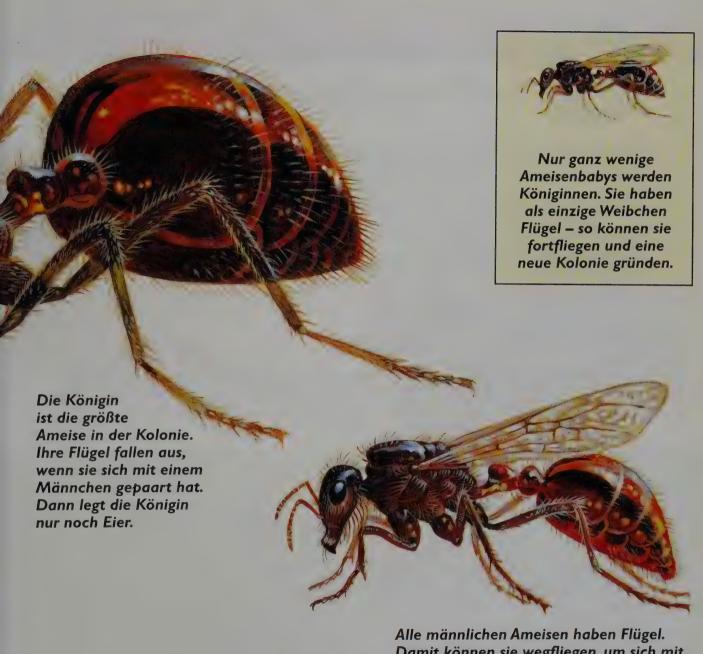






### In jeder Kolonie gibt es drei verschiedene Ameisentypen.





Damit können sie wegfliegen, um sich mit anderen Königinnen zu paaren. Männchen leben höchstens einen Monat.

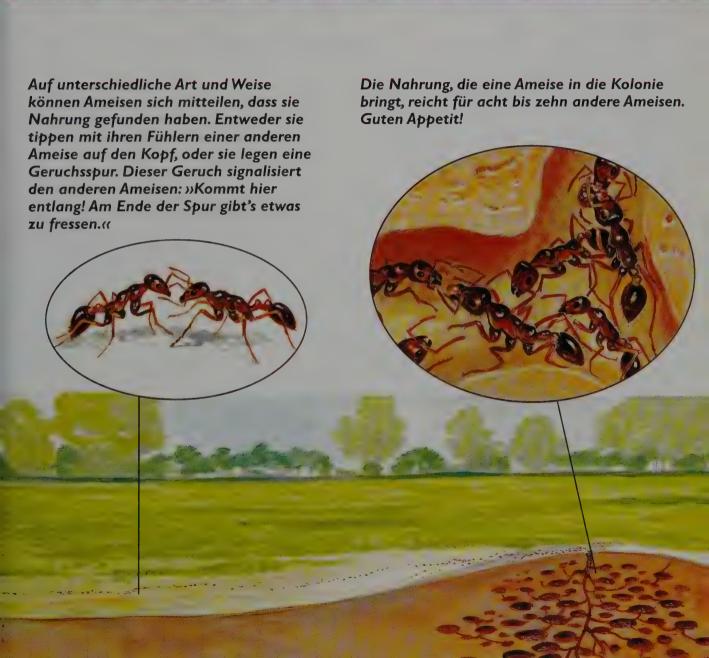


### Ameisen arbeiten im Team zusammen.

Die allermeisten Ameisen in einer Kolonie sind Arbeiterinnen. Manche Arbeiterinnen suchen Nahrung, manche graben Tunnel und wieder andere kümmern sich um die Königin. Sie alle wissen ganz genau, was sie zu tun haben.



#### Stell dir eine Situation vor, in der Menschen im Team zusammenarbeiten.





### Die Ameisenkönigin ist die wichtigste Ameise in der Kolonie.

In jeder Kolonie lebt eine Königin. Sie legt Eier, damit die Kolonie weiter wächst.



Die Königin kann als einzige Ameise in der Kolonie Eier legen. Sie wird bis zu 25 Jahre alt. Während dieser Zeit schenkt sie Zehntausenden von Ameisen das Leben.





### In den Kammern einer Kolonie wachsen jederzeit viele Ameisenbabys heran.

Die Königin legt zwar die Eier, aber die Arbeiterinnen kümmern sich um die Aufzucht.



Die Eier wachsen zu Larven heran. Pflegeameisen füttern die Larven und halten sie sauber. Schließlich werden die Larven in eine Kammer weiter oben im Bau gebracht.

Die oberen Kammern sind trocken. Das ist günstig für das Wachstum der Larven. Manche Arten von Ameisenlarven spinnen ihre eigenen Kokons. Der Kokon umhüllt die Larven wie eine Wolldecke. Während der Zeit im Kokon heißen die Ameisen Puppen.



Hier sind zwei
Arbeiterinnen
und eine
Babyameise
abgebildet.
Worin unterscheidet sich die
junge Ameise von
den Erwachsenen?



Löse den Kokon von der Stickerseite und klebe ihn in die Kammer, in der die Pfleger die Puppen hüten.



## Ameisen können mit ihren Fühlern tasten, schmecken und riechen.

Außerdem brauchen Ameisen ihre Fühler zum »Sprechen«.







## Ameisen suchen und fressen ihre Nahrung auf ganz unterschiedliche Art und Weise.

Wie alle Lebewesen brauchen auch Ameisen Nahrung als Energiespender. Sie haben unterschiedliche Methoden der Nahrungsbeschaffung.



Diese Blattschneiderameise arbeitet wie ein Bauer. Sie schneidet ein Blattstück aus und trägt es in die Kolonie, um dort einen Gemüsegarten anzulegen. Die Ameisen zerkauen das Blatt zu Brei, auf dem dann eine Pilzart, so ähnlich wie ein Champignon, wächst. Diese Ameisen essen »Menschenfutter«, das sie aus den Häusern und Gärten stiebitzen.



18



Finde die Ameise, die ein Getreidekorn transportiert. In welche Kammer soll sie es bringen? Zeige den Weg, den die Ameise gehen könnte. Dann klebst du die Ameise in die Kammer deiner Wahl.



Der ganze Körper wird vom Magen-Darm-

System durch-

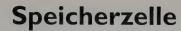
zogen.

#### **Kiefer**

Ameisen haben zwei Kieferpaa-re. Die äußeren Kiefer, bezie-hungsweise Kauladen, heißen Mandibeln. Sie bewegen sich seitwärts wie Zangen. Die Ameise hebt damit Dinge auf und trägt sie.

Ameisen kauen mit den inneren Kiefern, Maxillen genannt. **Futtertasche** 

Die zerkaute Nahrung gelangt vom Mund in die Futtertasche im Kopf. Dort wird mit Hilfe eines Muskels die Flüssigkeit aus dem Nahrungsbrei herausgedrückt und weitergeleitet. Den unbrauchbaren, trockenen Rest spuckt die Ameise wieder aus.

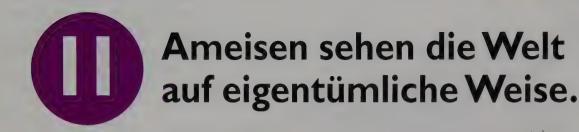


Von der Futtertasche gelangt die Flüssigkeit in eine große Speicherzelle, wo sie gelagert wird. Wenn die Ameise hungrig wird, gibt die Speicherzelle etwas Flüssigkeit an den Darm ab. Dort wird sie in für den Körper verwendbare Energie umgewandelt.

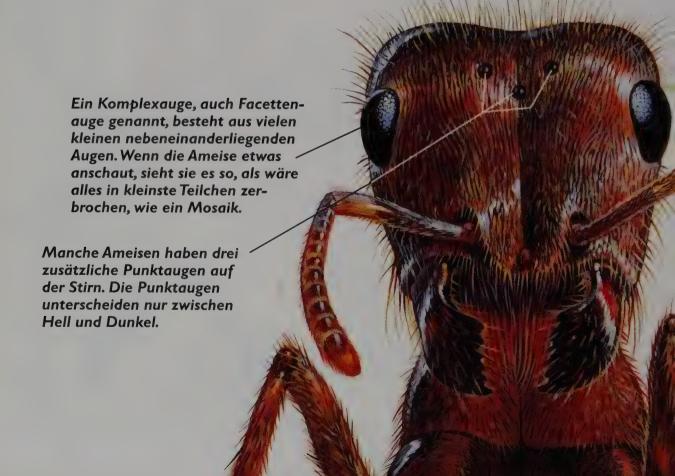
#### Darm

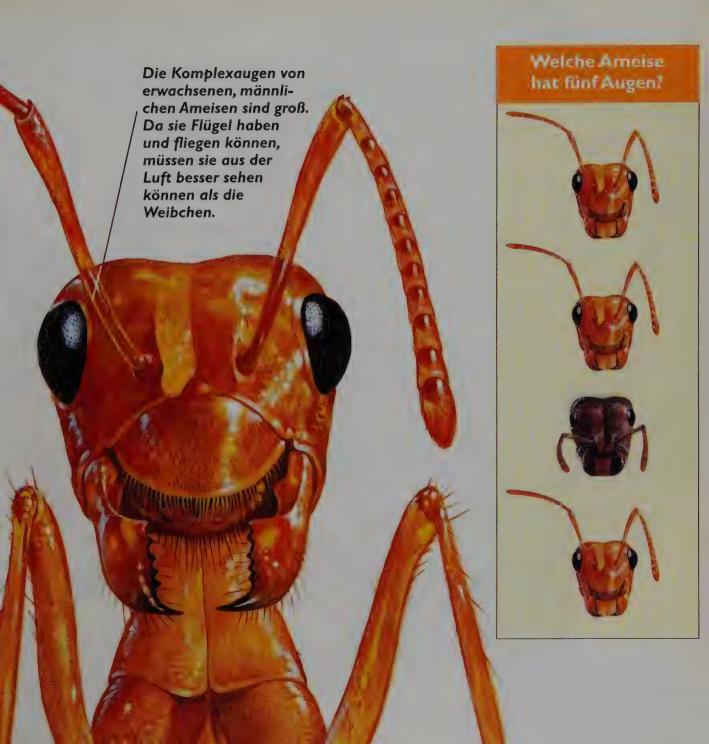
Vom Darm aus wird die Nahrung in den Blutkreis-lauf abgegeben und versorgt so den ganzen Körper.

Diese Ameisen küssen sich nicht. Nein, sie essen. Eine Ameise mit gefüllter Speicherzelle gibt einer anderen Ameise etwas ab. Wie signalisiert eine hungrige Ameise einem Futtersammler, dass sie etwas fressen möchte?



Alle Ameisen haben Komplexaugen, eins auf jeder Seite des Kopfes.







## Ameisen können Dinge tragen, die viel größer sind als sie selbst.

Samen, Blätter, Zweige und Tannennadeln sind allesamt größer als Ameisen, und sie sind auch viel schwerer. Trotzdem können Ameisen sie mit Leichtigkeit hochheben.

Diese Ameise trägt einen kleinen Zweig in ihre Kolonie. Mit dem Zweig wird der Eingang zur Kolonie ausgebessert.



diesen Dingen eine Ameise nicht tragen könnte?



## Ameisen können sich und ihre Kolonie verteidigen.

Das Leben ist manchmal sehr gefährlich für Ameisen. Ein Mensch oder ein Tier könnten zum Beispiel auf den Eingang zur Kolonie treten und ihn zerstören.

Benutze die Sticker mit den Zahlen von I bis 4, um die Bilder in die richtige Reihenfolge zu bringen.





Der Ameisenbär greift die Kolonie an.

### Spechte, Eidechsen und Frösche mögen Ameisen und deren Larven für ihre Leben gern – fressen!





Die Ameisen im Inneren der Kolonie bringen die Kokons schnell an einen sicheren Platz, weiter unten. Einige Ameisen halten Wache vor der Kammer der Königin.



Ein Ameisenbär nähert sich der Kolonie. Ameisenbären leben in Mittel- und Südamerika. Sie ernähren sich von Ameisen und anderen Insekten. Ihre Zungen sind nicht nur superlang, sondern auch klebrig.



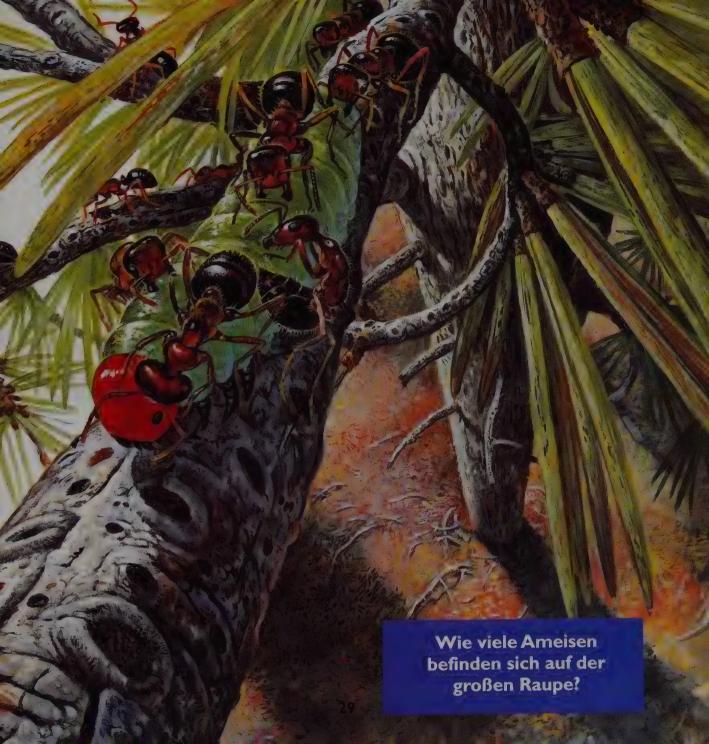
### Ameisen sind nützlich für die Natur.

Es stimmt: Ameisen können auch Schaden anrichten. Sie können zum Beispiel Pflanzen zerstören. Aber sie tun auch viel Gutes, denn sie fressen Schädlinge, also solche Insekten, die Pflanzen schaden.

Sieh dir mal einen
Baum aus der Nähe
gehau an – egal, ob
im Wald, im Park
oder im Garten.
kannst du Ameisen
darauf
beobachten?
Was tun sie gerade?

Viele Raupen zusammen können einen Baum kahlfressen. Wenn Ameisen die Raupen fressen, können sie den Baum retten.

Durch den Bau von Kammern und Tunnel wird der Erdboden aufgelockert und belüftet. Das verbessert die Bodenqualität, und Pflanzen können besser wachsen.





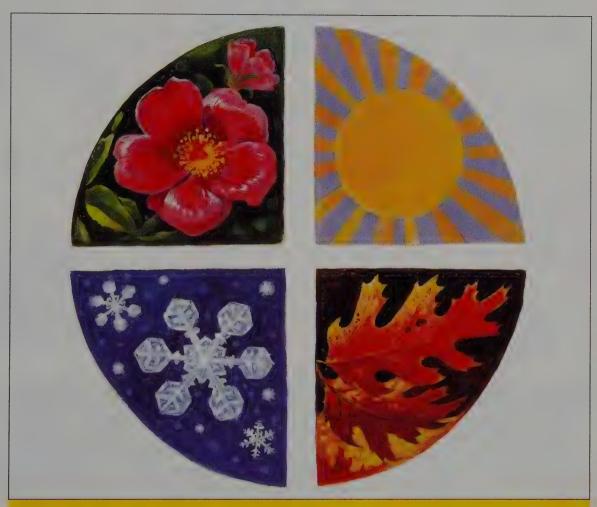
### Für viele Ameisen ist der Winter eine sehr, sehr lange Nacht.

Wo es kalte Winter gibt, halten Ameisen einen Winterschlaf. Im Frühling erwärmt die Sonne die Erde und weckt so die Ameisen wieder auf.

Wenn es im Herbst kalt wird. frieren die Ameisen und werden müde. Dann verschließen sie den Eingang zur Kolonie.



Diese beiden Ameisen halten Winterschlaf. Dabei schlafen sie wirklich. Sie werden auch nicht wach, um zu fressen, denn sie haben einen ausreichenden Nahrungsvorrat für den ganzen Winter in ihrem Körper angelegt.



Nimm dir von der Stickerseite die kleine grüne, rote, blaue und gelbe Ameise. Klebe die grüne Ameise in die Jahreszeit, in der gearbeitet wird, die rote in die Jahreszeit, in der die Ameisen müde werden, die blaue in die Jahreszeit, in der Ameisen schlafen, und die gelbe Ameise in die Jahreszeit, in der Ameisen aus dem Winterschlaf aufwachen.

### **Antworten**

Seite 2/3: Der Krebs ist kein Insekt. Er hat acht Beine.

Seite 14/15: Die Babyameise ist von hellerer Farbe als die erwachsenen Arbeiterinnen.

Seite 20/21: Eine hungrige Ameise klopft einem Nahrungssammler mit dem Fühler auf den Kopf, wenn sie etwas fressen möchte.

Seite 22/23: Die dritte Ameise von oben hat fünf Augen.

Seite 24/25: Eine Ameise könnte keine Banane tragen.

Seite 26/27: Folgende Reihenfolge ist richtig:

- I) Ein Ameisenbär nähert sich der Kolonie. Ameisenbären leben in Mittel- und Südamerika. Sie ernähren sich von Ameisen und anderen Insekten. Ihre Zungen sind nicht nur superlang, sondern auch klebrig.
- 2) Der Ameisenbär greift die Kolonie an.
- 3) Die Ameisen im Inneren der Kolonie bringen die Kokons schnell an einen sicheren Platz, weiter unten. Einige Ameisen halten Wache vor der Kammer der Königin.
- 4) Wenn der Ameisenbär wieder weg ist, reparieren die Ameisen den Eingang zur Kolonie.

Seite 28/29: Fünf Ameisen sitzen auf der großen Raupe.

Seite 30/31: Grüne Ameise – Sommer; rote Ameise – Herbst; blaue Ameise – Winter; gelbe Ameise – Frühling.

Schon seit 125 Jahren hat es sich das American Museum of Natural History (Amerikanisches Naturkundemuseum) zur Aufgabe gemacht, die Natur zu erforschen und zu schützen. Das Museum ist berühmt für seine Sammlungen und Ausstellungen in New York City, aber auch für seine Laboratorien und Forschungszentren in der ganzen Welt. Hunderte von Wissenschaftlern arbeiten dort, damit wir die Zusammenhänge in der Natur immer besser verstehen können.





Originalausgabe © 1997: Workman Publishing Company, Inc. 708 Broadway, New York, und the American Museum of Natural History

Erstmals in den USA erschienen unter dem Titel Very first things to know about ants

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Genehmigung des Rechteinhabers reproduziert, auf elektronischen oder anderen Datenträgern gespeichert noch auf elektronische oder mechanische Weise wie Fotokopie, Fotografie oder ähnliches vervielfältigt werden.

© 1999 für die deutsche Ausgabe: Könemann Verlagsgesellschaft mbH Bonner Str. 126, D-50968 Köln

Übersetzung, Redaktion und Satz der deutschen Ausgabe: Lesezeichen Verlagsdienste, Köln

Projektkoordination: Birgit Wüller Herstellung: Ursula Schümer

Druck und Bindung: Excel Printing Co. Printed in China

ISBN 3-8290-3321-4

10987654321





